[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/1830 vom 21.05.2024]

Objekt:	Madonna (Maria mit Kind)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	WLM 14282

Beschreibung

Erst auf den zweiten Blick offenbart sich der Detailreichtum, der die Skulptur der Muttergottes mit Kind auszeichnet. Die fein geschnitzten Falten und gezackten Säume der Gewänder zeichnen schemenhaft den Körper der Figuren nach. Zudem entsteht durch die schräge Position des Christuskindes eine für die Zeit um 1250 ungewöhnliche, räumliche Wahrnehmbarkeit der Skulptur. Auch die Gestik von Mutter und Kind sind in besonderem Maße aufeinander abgestimmt: Jesus hebt seine rechte Hand zum Segen. Das Buch in seiner Linken und der Apfel in der Rechten Mariens verweisen auf den Sündenfall und die kommende Erlösung. Mit der linken Hand hält Maria zärtlich den Kopf ihres Sohnes. [Sophie Rüth]

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, Rückseite ausgehöhlt
Maße:	H. 62,5 cm, B. 31 cm, T. 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1250
	wer	
	wo	Oberschwaben
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apfel
- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Religiöse Kunst
- Skulptur

Literatur

- Baum, Julius (1923): Deutsche Bildwerke des Mittelalters (Bücher der Kunstsammlungen des württembergischen Staates, Bd. 2). Stuttgart/ Berlin, S. 11f., 26, Abb. 13.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 39